

**APPENDIX 1 – INFORMATION FOR THE PURPOSES
OF ART. 26 (4) OF THE REGULATION (EU) 2017/1129**

German language version (non-binding translation of the English language version):

Basisinformationen über die Emittentin					
Wer ist die Emittentin der Wertpapiere?					
Sitz und Rechtsform der Emittentin					
UBS AG hat ihren Sitz in der Schweiz, wo sie als Aktiengesellschaft nach schweizerischem Aktienrecht eingetragen ist. Der <i>Legal Entity Identifier</i> (LEI) Code der UBS AG ist BFM8T61CT2L1QCCEMIK50.					
Haupttätigkeit der Emittentin					
Der Zweck der UBS AG ist der Betrieb einer Bank. Ihr Geschäftskreis umfasst alle Arten von Bank-, Finanz-, Beratungs-, Handels- und Dienstleistungsgeschäften in der Schweiz und im Ausland. UBS AG kann Mittel am Kapitalmarkt aufnehmen und anlegen. UBS AG ist Teil des Konzerns, der von UBS Group AG als Muttergesellschaft kontrolliert wird. Sie kann Darlehen, Garantien und andere Arten der Finanzierung und von Sicherheitsleistungen für Konzerngesellschaften gewähren.					
Hauptanteilseigner der Emittentin					
Die UBS Group AG ist Eigentümerin von 100 % der ausstehenden Aktien der UBS AG.					
Identität der Hauptgeschäftsführer					
Die Hauptgeschäftsführer der Emittentin sind die Mitglieder des <i>Executive Board</i> der Emittentin. Diese sind: Sergio P. Ermotti, Christian Bluhm, Markus U. Diethelm, Kirt Gardner, Suni Harford, Robert Karofsky, Sabine Keller-Busse, Iqbal Khan, Edmund Koh, Tom Naratil, Piero Novelli und Markus Ronner.					
Identität der Abschlussprüfer der Emittentin					
Die Abschlussprüfer der Emittentin sind Ernst & Young Ltd, Aeschengraben 9, CH-4002 Basel.					
Welches sind die wesentlichen Finanzinformationen über die Emittentin?					
Die ausgewählten konsolidierten Finanzinformationen in der folgenden Tabelle für die am 31. Dezember 2019, 2018 und 2017 endenden Geschäftsjahre stammen aus dem Geschäftsbericht 2019, sofern nicht anders angegeben. Die ausgewählten konsolidierten Finanzinformationen in der folgenden Tabelle für die am 30. Juni 2020 und am 30. Juni 2019 endenden sechs Monate stammen aus dem zweiten Quartalsbericht 2020 der UBS AG.					
Die konsolidierten Abschlüsse wurden in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (" IFRS ") des International Accounting Standards Board (" IASB ") erstellt.					
	Für die sechs Monate endend am oder per		Für das Jahr endend am oder per		
<i>Mio, USD, Ausnahmen sind angegeben</i>	30.6.20	30.6.19	31.12.19	31.12.18	31.12.17
	<i>ungeprüft</i>		<i>Geprüft, Ausnahmen sind angegeben</i>		
Ergebnisse					
Gewinn- und Verlustrechnung					
Geschäftsertrag	15.521	14.975	29.307	30.642	30.044
Nettozinserträge ¹	2.689	2.104		4.971	6.021
Provisionsüberschuss	9.336	8.631	17.460	17.930	17.550
Wertberichtigungen für Kreditrisiken	(540)	(33)	(78)	(117)	(131)
Andere Erträge aus erfolgswirksam zum Zeitwert bilanzierten Finanzinstrumenten ¹	3.719	3.872	6.833	6.953	5.640
Geschäftsaufwand	12.197	11.864	24.138	25.184	24.969
Ergebnis vor Steuern	3.324	3.110	5.169	5.458	5.076
Den Aktionären zurechenbares Ergebnis	2.615	2.375	3.965	4.107	758
Bilanz ²					
Bilanzsumme	1.063.435		971.916	958.055	940.020
Gesamte zu fortgeführten Anschaffungskosten	675.446		617.429	612.174	660.498

bewertete Finanzverbindlichkeiten					
davon: Kundeneinlagen	477.145		450.591	421.986	423.058
davon: zu fortgeführten Anschaffungskosten	77.186		62.835	91.245	107.458
bewertete Schuldtitel					
davon: nachrangige Verbindlichkeiten	7.598		7.431	7.511	9.217
Gesamte finanzielle Verbindlichkeiten, die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden	323.729		291.452	283.717	217.814
davon: Schuldtitel, die zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden	57.644		66.592	57.031	50.782
Forderungen an Kunden	345.783		327.992	321.482	328.952
Gesamteigenkapital	55.589		53.928	52.432	52.046
Den Aktionären zurechenbares Eigenkapital	55.416		53.754	52.256	51.987
Profitabilität und Wachstum					
Rendite auf Eigenkapital (%)	9,3	9,0	7,4*	7,9*	1,4*
Rendite auf das materielle Eigenkapital (%)	10,5	10,3	8,5*	9,1*	1,6*
Rendite auf Hartes Kernkapital (CET1) (%)	14,4	13,5	11,3*	11,9*	2,3*
Rendite auf risikogewichteten Aktiven brutto (%)	11,6	11,4	11,2*	12,0*	12,8*
Rendite auf den Leverage Ratio-Nenner brutto (%) ³	3,4	3,3	3,2*	3,4*	3,4*
Verhältnis von Geschäftsaufwand / Geschäftsertrag (%)	75,9	79,1	82,1*	81,9*	82,7*
Wachstum des Ergebnisses (%)	10,1	(11,8)	(3,4)*	441,9*	(77,4)*
Resourcen					
Hartes Kernkapital (CET1) ^{4,5}	37.435	35.881	35.280	34.608	34.100*
Risikogewichtige Aktiven ⁴	284.798	261.364	257.831*	262.840*	242.725*
Harte Kernkapitalquote (CET1) (%) ⁴	13,1	13,7	13,7*	13,2*	14,0*
Going Concern Kapitalquote (%) ⁴	17,9	17,8	18,3*	16,1*	15,6*
Total Verlustabsorptionsfähigkeit Ratio (%) ⁴	32,0	33,0	33,9*	31,3*	31,4*
Leverage Ratio-Nenner ⁴	974.124	911.601	911.232*	904.458*	910.133*
Leverage Ratio-Nenner (mit vorübergehender FINMA-Freistellung) ⁶	910.070	-	-	-	-
Harte Kernkapitalquote (CET1) Leverage Ratio (%) ⁴	3,84	3,94	3,87*	3,83*	3,75*
Harte Kernkapitalquote (CET1) Leverage Ratio (%) (mit vorübergehender FINMA-Freistellung) ⁶	4,11	-	-	-	-
Going Concern Leverage ratio (%) ⁴	5,2	5,1	5,2*	4,7*	4,2*
Going Concern Leverage Ratio (%) (mit vorübergehender FINMA-Freistellung) ⁶	5,6	-	-	-	-
Total Verlustabsorptionsfähigkeit Leverage Ratio (%) ⁴	9,3	9,5	9,6*	9,1*	8,4*
Andere					
Verwaltete Vermögen (in Mrd. USD) ⁷	3.588	3.381	3.607	3.101	3.262
Personal (auf Vollzeitbasis)	47.120	47.072	47.005*	47.643*	46.009*
*ungeprüft					
<p>¹ Mit Wirkung zum 1. Januar 2019 hat die UBS AG die Darstellung von Dividendenerträgen und -aufwendungen verfeinert. Dies führte zu einer Neuklassifizierung von Dividenden aus Zinserträgen (Aufwendungen) aus Finanzinstrumenten, die zum beizulegenden Zeitwert durch Gewinn oder Verlust in sonstige Nettogewinne aus Finanzinstrumenten, die zum beizulegenden Zeitwert durch Gewinn oder Verlust (vor 1 Januar 2019: Sonstiges Ergebnis aus Fair-Value-Änderungen bei Finanzinstrumenten). Das Zinsergebnis und das sonstige Nettoergebnis aus Finanzinstrumenten, die zum beizulegenden Zeitwert durch Gewinn oder Verlust für den Vorjahresvergleich bewertet wurden, wurden entsprechend angepasst.</p> <p>² Die Bilanzinformationen für das am 31. Dezember 2017 abgelaufene Geschäftsjahr stammen aus dem Geschäftsbericht 2018.</p> <p>³ Die Leverage Ratio-Nenner zum 30. Juni 2020 und zum 31. März 2020, die für die Renditeberechnung verwendet werden, spiegeln nicht die Auswirkungen der temporären Freistellung, die von der FINMA im Zusammenhang mit COVID-19 gewährt wurde.</p> <p>⁴ Basiert auf den Regeln für Schweizer systemrelevante Banken (SRB) ab dem 1. Januar 2020.</p> <p>⁵ Die im Geschäftsbericht 2017 in Schweizer Franken veröffentlichten Informationen für die am 31. Dezember 2017 endende Periode (CHF 33.240 Millionen) wurden geprüft.</p> <p>⁶ Im Rahmen der aktuellen COVID-19-Pandemie und damit zusammenhängender Massnahmen von Regierungen und Aufsichtsbehörden hat die FINMA den Banken erlaubt, Die Sichteinlagen der Zentralbanken vorübergehend vom Nenner der Leverage Ratio für die Zwecke der Berechnung der Laufendengerechneten bis zum 1. Januar 2021.</p> <p>⁷ Enthält Vermögen unter der Verwaltung von Global Wealth Management, Asset Management und Personal & Corporate Banking. Berechnet als Summe aus verwalteten Fondsvermögen, verwalteten institutionellen Vermögenswerten, diskretionären und beratenden Vermögensverwaltungsportfolios, Treuhandinlagen, Zeiteinlagen, Sparkonten und Vermögensverwaltungspapieren oder Brokerkonten. Diese Maßnahme liefert Informationen über das Volumen der von UBS verwalteten oder bei UBS hinterlegten Kundenvermögen zu Anlagezwecken.</p>					

Welches sind die zentralen Risiken, die für die Emittentin spezifisch sind?

Kreditrisiko in Bezug auf die UBS AG als Emittentin

Jeder Anleger in Wertpapieren, die von der UBS AG als Emittentin ausgegeben werden, ist dem Kreditrisiko von UBS AG ausgesetzt. Die Beurteilung der Kreditwürdigkeit der UBS AG kann durch eine Reihe von Faktoren und Entwicklungen beeinflusst werden. Diese beinhalten Änderungen der Marktbedingungen und der makroökonomischen Bedingungen, die Kreditrisikoposition gegenüber Kunden und Kontrahenten, Ergebnisse von Klagen, Streitigkeiten, Gerichtsverfahren und staatlichen Untersuchungen, Verfügbarkeit von Refinanzierungsquellen, Änderungen in den Gesetzen und Vorschriften betreffend Finanzinstitute, erhöhte regulatorische Erwartungen und regulatorische Änderungen sowie Reputationsschaden und operationelle Risiken.

Falls UBS in finanzielle Schwierigkeiten gerät, hat FINMA die Befugnis, in Bezug auf UBS Group AG, UBS AG oder UBS Switzerland AG Sanierungs- oder Liquidationsverfahren zu eröffnen oder Schutzmaßnahmen aufzuerlegen, und solche Verfahren oder Maßnahmen können eine wesentlich nachteilige Auswirkung auf Aktionäre und Gläubiger der UBS haben

Falls Sanierungs- oder Liquidationsverfahren in Bezug auf UBS AG eröffnet werden, können Inhaber von Wertpapieren einen erheblichen oder **vollständigen Verlust** in Bezug auf die Wertpapiere erleiden.